

266787-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installateurarbeiten – VERA-Rahmenvertrag Sanitär-Heizung

OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VERA-Rahmenvertrag Sanitär-Heizung

Beschreibung: Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4). Ab dem 01. August 2026 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) auch im KC Süd - Lose 6 und 7 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.700 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „B&O“, ausgeführt. Aufträge im KC Süd über 1.700 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4). Die Instandhaltungsleistungen werden in 9 Losen ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 616eb3e2-1737-4d1a-a14e-7fc791208aa6

Interne Kennung: AEV-VERA-Sanitär-Heizung-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 28 820 650,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet. Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen. 2. Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabepattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn Sie dort bis zum 22.05.2026 eingehen. Die Antworten sind für alle interessierten Unternehmen in anonymisierter Form unter www.meinauftrag.rib.de abrufbar. Die interessierten Unternehmen haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren. 3. Zuschlagslimitierung auf zwei Lose: Unter Berücksichtigung der Prämisse, dass max. zwei Lose pro Bieter vergeben werden, wird diejenige Kombination von Angeboten für die Zuschlagserteilung ausgewählt, die insgesamt für den Auftraggeber am wirtschaftlichsten ist. 4. Alle geforderten Angaben zum Nachweis der Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen zu machen. Er ist vom Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot beizufügen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. 5. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. 6. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen. 7. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 9 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben. 8. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Nachunternehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird (Bewerberbogen – Anlage 11). Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen. 9. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 9

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Alle Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: West Nord

Beschreibung: Ortsteile: Mitte, Reinickendorf: ca. 6.277 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 021 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 7 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die

Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: West Mitte

Beschreibung: Ortsteile: Charlottenburg, Wilmersdorf, Mitte, Spandau: ca. 6.513 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 021 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige

Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 7 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: West West

Beschreibung: Ortsteile: Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau, Steglitz, Zehlendorf: ca. 4.342 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 021 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle

vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben

(Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und

Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den

Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße

Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der

Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen

Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine

Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den

Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu

Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf

dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung

durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der

zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 7 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: West Süd 1

Beschreibung: Ortsteile: Charlottenburg, Wilmersdorf, Steglitz, Zehlendorf: ca. 2.879 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk

Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 021 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den

Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 7 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0005

Titel: West Süd 2

Beschreibung: Ortsteile: Charlottenburg, Wilmersdorf, Steglitz, Zehlendorf: ca. 3.869 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Seit dem 01. September 2021 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) im KC West - Lose 1 bis 5 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.000 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „GIG Facility Services GmbH“, ausgeführt. Aufträge im KC West über 1.000 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 021 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 7 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.),

Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Süd 1

Beschreibung: Ortsteile: Neukölln, Tempelhof, Schöneberg: ca. 11.305 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Ab dem 01. August 2026 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) auch im KC Süd - Lose 6 und 7 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.700 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „B&O“ , ausgeführt. Aufträge im KC Süd über 1.700 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 658 840,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 10 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die

Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Süd 2

Beschreibung: Ortsteile: Neukölln: ca. 8.757 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst. Ab dem 01. August 2026 wird das Kleinreparaturmanagement (KRM) auch im KC Süd - Lose 6 und 7 - durchgeführt. Hierbei werden Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von bis zu 1.700 € brutto im Bereich der Instandhaltung von Wohngebäuden von einem externen Dienstleister, der Firma „B&O“, ausgeführt. Aufträge im KC Süd über 1.700 € brutto sowie Aufträge in Neubauten, Gewerbeanlagen und bei Versicherungsschäden, etc. werden beim Rahmenvertragspartner abgerufen (siehe Anlage E5.4).

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 658 840,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige

Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 10 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Südost

Beschreibung: Ortsteile: Friedrichshain, Kreuzberg, Treptow, Köpenick: ca. 19.508 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 11 185 630,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg

oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 10 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Nordost

Beschreibung: Ortsteile: Marzahn, Hellersdorf, Pankow, Lichtenberg: ca. 21.621 Miet- und Gewerbeeinheiten. Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Leistungen im Gewerk Sanitär/Heizung in Wohnungen, Wohnanlagen und -gebäuden (Treppenhäuser, Nebenräumen, Außenanlagen und Kellern) sowie Gewerbeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Kleinreparaturen bis zur kompletten Neuinstallation z.B. in einer Wohnung. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. Beseitigung einer Verstopfung bei einem Mietenden) bis zu zwei Wochen bei Mieterwechsel (z.B. komplette Neuinstallation in der Wohnung). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt. Der Anteil am Gewerk Heizung ist gering. Bestandteil der Leistung ist ein 24/7 Notdienst.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal um jeweils ein Jahr. Der AG hat die Möglichkeit, mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende ordentlich zu kündigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berlin und Umgebung
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 209 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen - Anlage 1). 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen - Anlage 2). 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen - Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen. 4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Installateur und Heizungsbauer (als Anlage 4 dem Bieterbogen beizulegen). Ersatzweise für vorgenannte

Bescheinigungen/Erklärungen zu Nr. 1-4: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ) für Installations- und Heizungsbauarbeiten (als Anlage 5 dem Bieterbogen beizulegen). 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6). 6) Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte; aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer (AN) und davon Anzahl der AN im Gewerk Installateur und Heizungsbauer, davon Meister, Techniker, Gesellen. (Bieterbogen Punkt 8). Mindeststandard: mindestens 10 gewerbliche Mitarbeiter mit Gesellenbrief im Gewerk Installateur- und Heizungsbauer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste über (1) erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025) oder (2) laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden und an Heizanlagen in vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. (1) und (2) jeweils unter Angabe der Projekte, Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.Nr.), Angaben zu Art und Umfang der Leistungen, Anzahl der Mieteinheiten und Abrechnungssumme netto pro Jahr sowie Leistungszeitraum und ob die Arbeiten im bewohnten Gebäuden durchgeführt wurden. (Bieterbogen, Anlage 7). Mindeststandard: zwei Rahmenverträge oder ähnliche Vertragsverhältnisse für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in bewohnten Gebäuden und an Heizanlagen mit einem Abrechnungsvolumen von je mindestens 150.000 € netto pro Jahr.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24 Stunden-Notdienst an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. (Bieterbogen, Anlage 8)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fristenkonzept

Beschreibung: Fristenkonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Konzept zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204981>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 9

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: degewo AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: degewo AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

Registrierungsnummer: Akquisition und Einkauf

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Straße 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1813

Fax: 030 26785-1805

Internetadresse: <https://www.degewo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 111300000V0074

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e89ca87-880e-4c12-865c-70c90ac20468 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 12:08:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266787-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/04/2026